

Liebe Leserinnen und Leser,

das Leben ist eine Reise durch verschiedene Lebensabschnitte. Jeder dieser Lebensabschnitte ist durch bestimmte Eigenarten gekennzeichnet und prägt uns und unsere KlientInnen auf eine bestimmte Art und Weise, begonnen bei der Geburt bis hin zu unseren letzten Atemzügen. Der Zugang zu unseren KlientInnen oder PatientInnen erfolgt oft über die Bearbeitung einer dieser Abschnitte oder Phasen. Der Weg hat viele Abzweigungen, Querverweise, Sackgassen – aber oftmals lohnt sich der Blick zurück. Die Artikel dieser Ausgabe widmen sich verschiedenen Lebensabschnitten und erläutern selbst entwickelte, nützliche Ansätze für die dazugehörigen Thematiken.

Krisztina Berger führt uns in eine uns allen bekannte Thematik ein: Stress. Sie erläutert ihr Workshop-Konzept mit tanztherapeutischen Maßnahmen zur Stressbewältigung und führt von der Achtsamkeit und Entschleunigung hin zum Flow als Idealzustand. Eine eigene empirische Untersuchung mit kleiner Stichprobe deutet auf eine positive Wirkung des Workshops hin.

Jörg-Michael Wolters führt in die Budo-Therapie ein, insbesondere in ihrer Anwendung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.



Dabei erläutert er die Elemente des Budo und die Prinzipien Bewegung, Begegnung und Besinnung.

Claire Gunther stellt in ihrem Beitrag das von ihr entwickelte Choreographische Porträt vor. Hierbei werden verschiedene Aspekte der Persönlichkeit der KlientInnen von der Therapiegruppe gemeinschaftlich in Szene gesetzt und so den KlientInnen gespiegelt. Dadurch kann das Ich der KlientInnen gestärkt und konfliktbehaftete Persönlichkeitsanteile näher beleuchtet werden.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Momente beim Lesen dieser Ausgabe.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Maren I. Imran'.

Maren Iman Imran

Schriftleitung „körper – tanz – bewegung“